



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

24. Februar 2012

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 - 1929236

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag – jeweils ab 18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag – jeweils ab 12.00 Uhr

Die Praxen sind an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen wie folgt besetzt: vormittags von 10 – 11 Uhr und nachmittags von 17- 18 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Apothekendienst

Telefon

Freitag,	24.02.2012	Apotheke am Wenzelstein Ehingen	07391/7026-0
Samstag,	25.02.2012	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Sonntag,	26.02.2012	Apotheke Dr. Mack Munderkingen	07393/91140
Montag,	27.02.2012	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Dienstag,	28.02.2012	Bogenschutz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
Mittwoch,	29.02.2012	St. Martins-Apotheke Allmendingen	07391/1000
Donnerstag,	01.03.2012	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Freitag,	02.03.2012	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393/4111
Samstag,	03.03.2012	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
Sonntag,	04.03.2012	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
Montag,	05.03.2012	St. Martins-Apotheke Allmendingen	07391/1000
Dienstag,	06.03.2012	Apotheke am Wenzelstein Ehingen	07391/7026-0
Mittwoch,	07.03.2012	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Donnerstag,	08.03.2012	Apotheke Dr. Mack Munderkingen	07393/91140
Freitag,	09.03.2012	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Deponie Litzholz, Telefon 07391/5528 – Öffnungszeiten

Mittwochs und freitags jeweils von 08 – 12 Uhr und von 13 – 16 Uhr.

Erd- und Bauschuttdeponie Roter Hau II, Ehingen, Telefon 07391/52343

Montags bis freitags jeweils von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr

Zum Nachdenken!

Der Verzicht auf Überheblichkeit ist ein Vorläufer des Erfolges.

(M. Hill)

Termine auf einen Blick

Freitag, 24.02.2012	Müllabfuhr und Einsammeln der Gelben Säcke
Freitag, 24.02.2012 17:30 – 18:30 Uhr, Pfarrhaus	Pfarrbibliothek geöffnet
Freitag, 02.03.2012	Müllabfuhr
Freitag, 02.03.2012 18.00 Uhr, Pfarrkirche	Weltgebetstag aller Konfessionen Thema: „Steht auf für Gerechtigkeit“ anschließend Einladung ins Pfarrhaus zu Tee und Gebäck mit Dias aus Malaysia
Freitag, 02.03.2012 20.00 Uhr, Gasthaus „Hirsch“	Liederkranz Untermarchtal Jahreshauptversammlung
Dienstag, 06.03.2012 19.00 Uhr, Infozentrum 1. OG	Öffentliche Gemeinderatssitzung
Mittwoch, 07.03.2012 15:00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus	Pfarrbibliothek geöffnet
Freitag, 09.03.2012	Müllabfuhr und Einsammeln der Gelben Säcke
Samstag, 17.03.2012 ab 08.00 Uhr	Sportverein Untermarchtal Altpapier- und Kartonagensammlung
Samstag, 17.03.2012 20.00 Uhr, Sportheim	Sportverein Untermarchtal Jahreshauptversammlung

Auf unserer Homepage www.gemeinde-untermarchtal.de
Neue Beiträge – Schauen Sie rein!

-Neubau – Donauviadukt 2012 – Die Geschichte des Brückenbaus in Untermarchtal
-Altes lang aufbewahrt und neu entdeckt - Eiskalte Witterung auch vor 56 Jahren im Januar/Februar 1956
-„Die Donauschleife“ – Das Tourismuskonzept der VG Munderkingen
Lohnt sich wirklich!

Unsere Altersjubilare im Monat März 2012

Herr Dionys Gaibler - **70. Geburtstag**
Gartenstraße 15

Frau Theresia Bierer - **75. Geburtstag**
Haldenstraße 10

Wir gratulieren herzlich und wünschen der Jubilarin und dem Jubilar
alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.
Die Gemeindeverwaltung

Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, dem 06. März 2012**, findet die nächste Gemeinderatssitzung statt. Die Beratung beginnt um **19.00 Uhr** im 1. OG (Sitzungssaal) des Informationszentrums in Untermarchtal, Bahnhofstraße 4.

Der Gemeinderat berät nach folgender Tagesordnung:

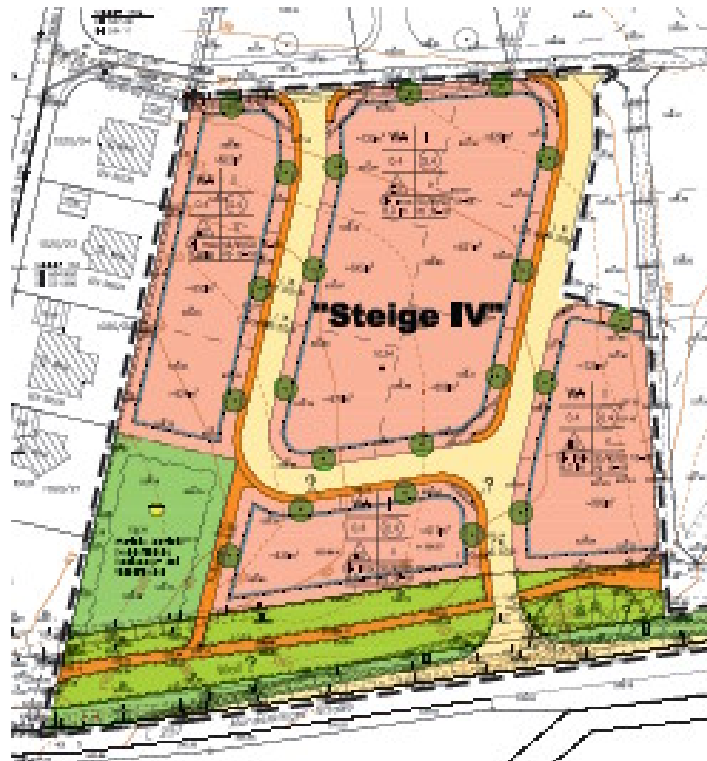
- 1) Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 07.02.2012**
- 2) Ausstattung der Sporthalle**
 - Beschaffung eines Schwebebalkens und einer Hochsprungmatte
- 3) Bekanntgaben/Sonstiges**

Eine nicht öffentliche Sitzung schließt sich an.

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplans „Steige IV“

Der Gemeinderat der Gemeinde Untermarchtal hat am 07.02.2012 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, für den Bereich „Steige IV“ einen Bebauungsplan aufzustellen und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 07.02.2012 maßgebend. Es ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Neuausweisung eines allgemeinen Wohngebietes im Gewann „Steige“ geschaffen werden.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung findet in Form einer Planauflage beim Bürgermeisteramt Untermarchtal, Bahnhofstraße 4, 89617 Untermarchtal vom

26.03.2012 bis 26.04.2012 während der üblichen Öffnungszeiten statt. Dabei wird Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben.

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Mittwoch, Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Untermarchtal, 24.02.2012

Bernhard Ritzler, Bürgermeister

Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung) vom 22.02.2012

Die Satzung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung) vom 22.02.2012 ist als Beilage zu diesem Amtsblatt enthalten.

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Munderkingen

Einladung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Deutschen Roten Kreuzes – Ortsverein Munderkingen – findet am **Samstag, den 10. März 2012, um 19.00 Uhr** im Gasthaus „zum Hirsch“ in Emerkingen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
4. Aussprache über die Berichte und Entlastung
5. Nachwahlen
6. Beschluss einer neuen Satzung für den Ortsverein
7. Ehrungen
8. Grußworte
9. Verschiedenes

Anschließendes gemütliches Beisammensein.

Die aktiven und fördernden Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Bruno Schmid, Ortsvereinsvorsitzender - Munderkingen, den 18. Februar 2012

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags

Am **Montag, 27. Februar 2012**, findet eine

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

statt. **Beginn: 14:00 Uhr.**

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

- 1 Besichtigung des Müllheizkraftwerks Ulm-Donautal

Treffpunkt: 14 Uhr Vortragssaal im Müllheizkraftwerk, Siemensstraße 1, Ulm

Fortsetzung der Sitzung gegen 15:30 Uhr im Landratsamt, kleiner Sitzungssaal

- 2 K 7419 Kreisgrenze (Richtung Wain) – L 260 (Unterbalzheim)
 - Genehmigung der Bauunterlagen und Baubeschluss

- 3 Information über das neue Kreislaufwirtschaftsgesetz
- 4 Bekanntgaben

Heinz Seiffert, Landrat

Alb-Donau-Kreis reagiert auf Erziehernotstand

Fachschule für Sozialpädagogik in Ehingen

Ehingen. **Ab dem Schuljahr 2012/13 erweitert die Magdalena-Neff-Schule ihr Angebot mit einer Erzieherausbildung.**

Eine Telefonumfrage zur Ermittlung des Personalbedarfs in Kindergärten und Tageseinrichtungen im Alb-Donau-Kreis ergab, offene Stellen können vielfach nicht besetzt werden. Die Magdalena-Neff-Schule stellt sich damit auf den Fachkräftemangel in der Elementar- und Frühpädagogik ein.

Die Ausbildung zur staatlich anerkannten ErzieherIn gliedert sich in drei Phasen: Das einjährige Berufskolleg für Praktikantinnen und Praktikanten, die zweijährige Fachschule für Sozialpädagogik und das einjährige Berufspraktikum.

Die theoretische Ausbildung vollzieht sich in Handlungsfeldern. Lehrplaninhalte sind rechtliche und institutionelle Grundlagen, methodische Fertigkeiten ebenso wie Psychologie, Pädagogik, Naturwissenschaft und Technik, Ästhetik, Musik, Rhythmik und Bewegung. Der Unterricht in den allgemein bildenden Fächern mit Zusatzunterricht in Mathematik ermöglicht den Erwerb der Fachhochschulreife.

Für alle Interessierten veranstaltet die Magdalena-Neff-Schule am Donnerstag, den **01.03. um 19.00** einen **Informationsabend**.



Kreissenorenrat gibt Wegweiser für Senioren heraus

Der Kreissenorenrat im Alb-Donau-Kreis hat einen Wegweiser für Seniorinnen und Senioren herausgegeben. Die mehr als 70 Seiten starke Broschüre enthält Informationen und Wissenswertes für ältere Menschen zu allen Lebenslagen.

Thematisch geht es unter anderem um Bildung und Weiterbildung, altersgerechtes Wohnen, Gesundheit, Rehabilitation und Pflege sowie finanzielle Hilfen.

Zahlreiche Beratungseinrichtungen, Krankenhäuser, Pflegedienste und soziale Institutionen werden vorgestellt. Auch Kontaktadressen für sportliche Angebote für ältere Menschen sowie zu Seniorengruppen im Landkreis sind im Wegweiser zu finden. Tipps und Ratschläge gibt es unter anderem zur Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung sowie zur Patientenverfügung oder zu Fragen rund um einen Todesfall.

Der Wegweiser ist kostenlos erhältlich bei den Gemeindeverwaltungen. Er kann auch über den Kreissenorenrat bezogen werden (Telefon 0 73 04 / 4 15 36).

Kreissenorenrat im Alb-Donau-Kreis e.V.

Landesprogramm STÄRKE

In Baden-Württemberg erhalten Eltern Neugeborener im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE einen Gutschein für den Besuch eines Elterntreffs oder Elternkurses, den sie im ersten Lebensjahr des Kindes bei verschiedenen Anbietern einreichen können. Das Landratsamt gibt zweimal jährlich eine STÄRKE-Kursübersicht heraus. Aktuell liegt das neue Heft Februar bis Juli 2012 vor. Hier finden sich wieder klassische Kurse wie Babymassage und Babyschwimmen, aber auch PEKiP, Kurse zur Entwicklung des Kindes und viele andere.

Eltern, die ein neues Kursheft benötigen, können dies bei der Gemeinde bekommen.

Die STÄRKE-Kursübersicht ist auch auf der Website des Landratsamtes zu finden: www.alb-donau-kreis.de.

Vorträge für gesunde Babynahrung - Am 2. März in der Außenstelle in Ehingen und am 7. März im Haus des Landkreises in Ulm -

Unter dem Titel: „Von Anfang an mit Spaß dabei“ bietet der Fachdienst Landwirtschaft im Landratsamt Alb-Donau-Kreis am Freitag, den 2. März 2012 in Ehingen und am Mittwoch, den 7. März 2012 in Ulm jungen Eltern Informationen über gesunde Babynahrung. Im Vortrag wird ein Ernährungsplan mit praktischen Tipps vorgestellt, der dem Bedarf und Entwicklungsstand der Kinder angepasst ist, angefangen beim ersten Brei.

Die Vorträge finden jeweils von 10 Uhr bis 11:30 Uhr beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30 (Kantine) und in Ehingen in der Außenstelle im Rittersaal, Hauptstraße 41 statt.

Anmeldungen und Informationen:

Anmelden und informieren kann man sich bei Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes unter der Telefonnummer (07 31) 1 85-30 98.

Neu: Experimente in der Küche – Kinder kommen der Natur auf die Spur Landratsamt Alb-Donau-Kreis bietet Lehrerfortbildung am 15. März an

Kinder und Lehrkräfte erforschen gemeinsam Veränderungen bei den Lebensmitteln und lernen gleichzeitig, richtig mit ihnen umzugehen. Das ist das Ziel einer neuen Fortbildungsreihe für Lehrerinnen und Lehrer "Die Küche als Lernort für naturwissenschaftliche Erfahrungen" der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi).

Sie greift den aktuellen Trend auf, Kinder durch freies Experimentieren zu Erkenntnissen kommen zu lassen. Bei jedem Versuch geht es darum, den Bogen zwischen der Küchenpraxis und dem täglichen Erleben der Kinder beim Essen zu schlagen. Am 15. März von 15 bis 18 Uhr findet diese Fortbildung im Haus des Landkreises in Ulm statt.

Die neue Fortbildung macht den Lehrkräften in Theorie und Praxis Lust auf einen neuen Ansatz für freies Experimentieren. Ein naturwissenschaftliches Phänomen oder Naturgesetz wird als Ausgangspunkt gewählt und am Lebensmittel untersucht, damit die Kinder das dahinter stehende Wirkprinzip verstehen: Bei Eiern wird zum Beispiel zuerst getestet, wodurch und wie sich das Eiweiß verändern lässt, und diese Erkenntnisse dann auf Milchprodukte übertragen. Auch Kinder, die sonst keinen Zugang zu Naturwissenschaften haben, können hier ihre Stärken entwickeln. Sie beobachten, schmecken, protokollieren ihre Ergebnisse und können die Versuche sogar zu Hause wiederholen.

Die Lehrkräfte erhalten bei der Fortbildung ein mehrstufiges Gesamtkonzept mit Bildungsplanbezug zum sofortigen Einsatz im Unterricht. Es gibt Unterrichtsabläufe, Materialien und Experimente, geeignet für Kinder der 3. bis 6. Klasse und einsetzbar in verschiedenen Fächern aller Schulformen.

Anmelden kann man sich im Landratsamt, Fachdienst Landwirtschaft unter der Telefonnummer 07 31 / 1 85-30 98. Dort gibt es weitere Informationen.

Landwirtschaftsförderung: Gemeinsamer Antrag 2012

- Informationsveranstaltungen ab 29. Februar -

Ende Februar und im März finden wieder Informationsveranstaltungen für Landwirte zum Gemeinsamen Antrag 2012 statt. Die Termine sind am

- Mittwoch, den 29. Februar in der Birkenfeldhalle in Setzingen,
- Freitag, den 2. März im Gasthof „Krone“ in Ehingen-Dächingen,
- Mittwoch, den 7. März im Kulturstadl in Hüttisheim (Hauptstrasse) und
- Montag, den 12. März im Gasthof „Röble“ in Laichingen

Dort gibt es Informationen zum geänderten Antragsverfahren (elektronisches Antragsverfahren)

ren FIONA), Hinweise zum Förderprogramm MEKA sowie zur Neuregelung der beihilfefähigen Landschaftselemente. Außerdem informieren die Fachleute des Landratsamts über die Düngerverordnung, die Verordnung zur Verbringung von Wirtschaftsdünger und über das seit 1. Juli .2011 geltende Grünlandumbruchverbot.

Die Unterlagen zum Gemeinsamen Antrag 2012 werden derzeit vom Landratsamt an die Landwirte versendet. Die Anträge werden dann ab Mitte März an den beiden Standorten des Landratsamts, dem Fachdienst Landwirtschaft in der Schillerstraße 30 in Ulm und in der Anlaufstelle Ehingen, Hauptstraße 41 entgegengenommen. Alle Antragssteller des Vorjahres erhalten wieder einen Termin zur persönlichen Abgabe Ihres Antrages.

Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Alb **Organisation für berufliche Bildung im Agrarbereich** Mitgliederversammlung des VLF in Dellmensingen

Beim Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung (vlf) spricht Herr Rolf Brauch vom Bildungshaus Nerckareiz zum Thema: „Wachstum, Erfolg, Kollaps...muss das sein?“

Der 2.100 Mitglieder starke Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung – früher Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen – hält am

Dienstag, 28. Februar 2012, 20.00 Uhr im Gasthaus „Hirsch“ in Dellmensingen, seine Jahresmitgliederversammlung ab.

Zu der Versammlung ergeht herzliche Einladung an die Mitglieder und Gäste.

Adipositas Selbsthilfe Ulm/Neu-Ulm Pressemitteilung

Qigong für Übergewichtige

Die Adipositas Selbsthilfe Ulm/Neu-Ulm bietet in Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Qigong-Lehrer einen speziellen Qigong-Anfängerkurs für Übergewichtige an. Der Kurs findet vom 27.02.2012 bis 09.07.2012 immer montags um 19:00 Uhr in den Räumen der ASB Ulmer Hausgemeinschaften, Magirusstraße 48 in 89077 Ulm statt. Kosten: 75,00 Euro für 17 Trainingsabende. Kursanmeldung unter vorstand@asunu.de. Weitere Infos auch unter Tel.: 07 31 – 1 76 99 37 (ab 13:00 Uhr).

Der Kursleiter besitzt jahrzehntelange Erfahrung in Qigong und Tai Chi. Er ist selbst adipös und kennt somit die Problematiken, mit denen Menschen mit Übergewicht zu kämpfen haben. Die chinesische Meditations-, und Bewegungsform Qigong dient zur Kultivierung von Körper und Geist. Ausgeübt werden dabei Atemübungen, Körper- und Bewegungsübungen sowie Konzentrations- und Meditationsübungen.

Verbraucherzentrale - Ratgeber

Feuchtigkeit und Schimmelbildung in Wohnräumen

Schimmelpilz kann nicht nur massive Schäden am Gebäude anrichten, sondern sich auch negativ auf das Raumklima und die Gesundheit der Bewohner auswirken – schnelles und frühzeitiges Handeln ist daher wichtig. Hilfe bei der Vermeidung oder der Bekämpfung von Schimmelpilz bietet der Ratgeber „Feuchtigkeit und Schimmelbildung“.

Der Ratgeber informiert ausführlich über das Problem Schimmel, klärt auf, wie man Pilze in der Wohnung vermeiden kann und was man tun sollte, wenn der Schimmel sich bereits ausbreitet. Leicht verständlich werden die Faktoren, die zur Schimmelbildung führen können, erläutert. Informiert wird unter anderem über die verschiedenen Arten von Feuchtigkeit, die zu Schäden führen können oder über die Risiken verschiedener Baumaterialien.

Leicht umsetzbare Verhaltenstipps etwa zum richtigen Lüften und Heizen zeigen, wie man mit einfachen Mitteln das Ziel einer „schimmelfreien“ Wohnung erreichen kann. Falls die Wohnung

dennoch von Schimmel befallen sein sollte, bietet eine Auflistung der möglichen Schäden und der zu erwartenden Sanierungsarbeiten eine Orientierungshilfe. Außerdem beinhaltet der Rat

geber einen Überblick über die aktuelle Rechtsprechung und Möglichkeiten des Schadenersatzes.

Bestellmöglichkeiten:

Der Ratgeber „**Feuchtigkeit und Schimmelbildung in Wohnräumen**“, 16. aktualisierte Auflage 2012, 112 Seiten, kann zum Preis von 7,90 Euro in einer unserer Beratungsstellen gekauft oder für zuzüglich 2,50 Versand-kosten über das Internet bestellt werden:

www.vz-bw.de/ratgeber

Pressemitteilung

Februar 2012

SHB SCHWÄBISCHER HEIMATBUND



Sparkassenverband
Baden-Württemberg

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2012

Engagement für die Kulturlandschaft wird belohnt

Württemberg gehört zu den Regionen in Deutschland mit einer großen Zahl unterschiedlicher Kulturlandschaften. Damit das so bleibt, schreiben der Schwäbische Heimatbund und der Sparkassenverband Baden-Württemberg zum 22. Mal den Kulturlandschaftspreis aus.

Bewerben können sich haupt- und ehrenamtlich tätige Vereine, Initiativen und Privatpersonen in Württemberg, Hohenzollern und den angrenzenden Gebieten, die sich für eine nachhaltige und traditionsbewusste Nutzung der von Menschenhand geschaffenen Landschaft und ihrer wertvollen ökologischen Funktionen einsetzen. Dabei kann auch die Vermarktung der auf den bewirtschafteten Flächen hergestellten Produkte eine Rolle spielen. Preiswürdige Aktionen sind die Erhaltung von Streuobstwiesen, Steillagenweinbergen oder Heidelandschaften. Die traditionelle Bewirtschaftung von Ackerflächen oder die Reaktivierung und Freihaltung verbuschter Flächen.

Zusätzlich wird ein Sonderpreis für die Erhaltung von Kleindenkmälern vergeben. Kleindenkmäle sind zum Beispiel Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Trockenmauern, Feld- und Wegekreuze sowie Wegweiser, Unterstände und viele andere mehr.

Das Preisgeld von insgesamt 12.500 Euro stellt die Sparkassen-Stiftung Umweltschutz zur Verfügung. Es kann unter den Preisträgern aufgeteilt werden. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2012. Die Verleihung der Preise findet im Herbst 2012 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Kostenlose Informationsbroschüren mit den genauen Teilnahmebedingungen und ausgezeichneten Beispielen sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Bewerbungen mit Fotos – maximal im Format DIN A4 – können schriftlich beim Schwäbischen Heimatbund, Weberstraße 2, 70182 Stuttgart eingereicht werden.

Weitere Informationen unter Tel. 0711/23942-47, Fax 0711/23942-44, E-Mail: metzger@schwaebischer-heimatbund.de, www.schwaebischer-heimatbund.de.



Bildung die
Sinn macht

Evangelisches Kreisbildungswerk Blaubeuren/Ulm

KULTUR-GEMEINDEREISE NACH HAMBURG

Fahrt im 4**** Fernreisebus, 5 Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstücksbuffet im First-Class-Hotel Holiday Inn Billwerder Deich, fachkundig geführte Stadtrundfahrt sowie große Hafenrundfahrt und Eintrittskarten zu **drei abendlichen Kultur-Highlights: Schauspiel:** „Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm“ in den Hamburger Kammerspielen, **Kabarett-Abend** mit Volker Pispers im Audimax auf der Alster-Insel, **Musical:** „König der Löwen“.

16. – 21. Mai 2012 (Mi. bis Mo. über Christi Himmelfahrt)

Reiseleitung: Pfarrerin Simone Straub, Pappelau, Albrecht Schmid, Wiblingen

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinden Pappelau / Markbronn und Wiblingen

Natürlich können Sie auch an der Reise teilnehmen, wenn Sie keiner der veranstaltenden Gemeinden angehören.

Anmeldung bis 20. März 2012 und weitere Information:

Bitte rufen Sie im Pfarrbüro unter 0731 / 946650 oder 07344 / 3914 an.

Gerne senden wir Ihnen daraufhin ein Anmeldeformular für Sie und weitere Personen zu.

Vereinsmitteilungen

Liederkranz Untermarchtal e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Hauptversammlung des Liederkranzes Untermarchtal findet am

Freitag, 2. März 2012 um 20 Uhr im Gasthaus Hirsch statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Wahlen
8. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich bis spätestens 24.02.2012 beim 1.

Vorsitzenden Josef Seeberger einzureichen.

Für die Vorstandschaft: Josef Seeberger, 1. Vorsitzender

Einladung zur Jahreshauptversammlung des SV
Untermarchtal am Samstag, den 17. März 2012 um
20.00 Uhr im Sportheim

Werte Vereinsmitglieder und Freunde des Sportvereins,

im Namen der Vereinsvorstandschaft lade ich alle Mitglieder, Freunde und Gönner, sowie die Vereinsjugend zur diesjährigen Hauptversammlung des Sportvereins am Samstag, den 17. März 2012 um 20.00 Uhr im Sportheim recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Geschäftsbericht des 2. Vorsitzenden
2. Kassenbericht des Vereinskassierers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vereinskassierers durch die Hauptversammlung
5. Bericht des Vereinsschriftführers
6. Bericht des Vereinsjugendleiters
7. Bericht des Abteilungsleiter Leichtathletik
8. Bericht des Abteilungsleiter Schützen
9. Bericht des Abteilungsleiter Dart

10. Bericht des Abteilungsleiter Freizeitsport
11. Bericht des Abteilungsleiter Aerobic/ Jazztanz
12. Bericht des FC Marchtal
13. Aussprache und Fragen über die Berichte
14. Entlastung der gesamten Vorstandschaft (außer Kassier siehe 4.), im Besonderen auch den Bereich des gewerblichen Geschäftsbetriebes des Vereines im Sinne des Steuerrechtes
15. Bestätigung des Jugendleiter und der Jugendsprecher durch die Hauptversammlung
16. Neuwahlen
17. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung/Hauptversammlung können bis einschließlich Samstag 10. März 2012 beim 2. Vorsitzenden Harald Teschner, 89617 Untermarchtal, Große Egert 43, schriftlich eingereicht werden.

Für die Vereinsvorstandschaft – Harald Teschner, 2.Vorsitzender

Sportverein Untermarchtal e.V. 1946

Am Rosenmontag konnten wir bei unserem Kaffeekränzchen wieder zahlreiche Gäste begrüßen.

Wir möchten uns bei allen Gästen für ihren Besuch und ihr Kommen recht herzlich bedanken.

Im Namen des Sportvereins –
Für die Vorstandschaft: Harald Teschner, stv. Vorsitzender

Sportverein Untermarchtal

Altpapier- und Kartonagensammlung am 17. März 2012

Der Sportverein bittet die Bevölkerung um Bereitstellung folgender Altmaterialien bzw. Wertstoffe bei der Sammlung

am Samstag, dem 17. März 2012 ab 08.00 Uhr:

Altpapier (gebündelt) – Kartonagen – (gebündelt oder zusammengelegt)

Der Verein bedankt sich im Voraus für die Bereitstellung!!!

Landjugend Untermarchtal

Fackel am Sonntag, dem 26. Februar 2012

Am Sonntag, dem 26.02.2012, wollen wir mit dem traditionellen Anzünden der Fackel der Winterzeit endgültig „heimleuchten“.

Wir zünden die Fackel gegen 18.45 Uhr an.

Wir bieten am Fackelplatz Glühwein und Tee an. Aus Umweltschutzgründen bitten wir Sie, Ihre eigenen Tassen, Becher etc. mitzubringen. Auch gibt es in diesem Jahr wieder Rote Würste mit Wecken.

Alle, ob klein oder groß, sind „zur Fackel“ herzlich eingeladen.

Was sonst noch interessiert

Krippenverein Oberstadion führt zwei Krippenbaukurse durch

Bereits bei der großen Sonderausstellung im Bürgersaal, in der an zwei Wochenenden die Krippen vom Oberstadioner Krippenbauern gezeigt wurden, zeigten sich viele an einem weiteren Krippenbaukurs interessiert. Der Krippenverein Oberstadion hat deshalb in den Fasnetsferien einen Krippenbaukurs mit einem der besten Krippenbauer Deutschlands, Alfred Fleckenstein, ausgeschrieben. In kürzester Zeit war der Kurs ausgebucht, sodass auf Grund der Interessenslage ein weiterer Kurs ausgeschrieben werden musste.

Der weitere Krippenbaukurs mit Reinhard Aust findet jeweils an den Wochenenden 23./24.03.2012, 30./31.03.2012, 06./07.04.2012 und 13./14.04.2012 statt. Freitags beginnt der Kurs um 14.00 Uhr und endet um 22.00 Uhr und samstags ist der Krippenbaukurs von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nachmittags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 130 Euro. Wer Interesse hat, an diesem Krippenbaukurs in dieser Zeit teilzunehmen, kann sich jederzeit bei Manfred Weber, Vorsitzender, Tel. 07357/9214-10, anmelden. Es sind noch Plätze für diesen Kurs frei.

Gemeinde Obermarchtal

Stellenausschreibung Vorarbeiter des Bauhofs

Bei der Gemeinde Obermarchtal ist zum nächst möglichen Zeitpunkt die Stelle des

Vorarbeiters des Bauhofs

neu zu besetzen.

Unser Vorarbeiter des Bauhofs ist für die Unterhaltung der Bereiche Straßen, Abwasser, Wasser, Gräben, Brücken, Grün-, Spiel- und Freizeitanlagen und der gemeindeeigenen Gebäude, sowie für die Wartung der Geräte und der gemeindlichen Fahrzeuge zuständig.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Leitung des Bauhofs und verantwortliche Durchführung der im Bauhof und in der Gemeinde anfallenden Arbeiten und Überwachungsaufgaben
 - Hausmeister der gemeindeeigenen Gebäude
 - Regelung des Arbeitsablaufs, insbesondere selbständige Festlegung der Aufgaben, deren Priorität und Planung
 - Überwachung der Einhaltung arbeitssicherheitsrelevanter Vorschriften
 - Materialbeschaffung und Disposition
- Änderungen des Aufgabengebietes bleiben vorbehalten.

Wir erwarten:

- Vielseitige handwerkliche Erfahrung, möglichst eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Handwerk
- Führerschein Klasse C
- Kostenbewusstsein und selbständiges Arbeiten
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- hohe Flexibilität und ein überdurchschnittliches Engagement
- Bereitschaft z. Einsatz auch außerhalb der Dienstzeiten

Wir bieten:

- ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- hohe Eigenverantwortung
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD

Sie sind interessiert?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen

bis Mittwoch, 29. Februar 2012

an das Bürgermeisteramt Obermarchtal, z.Hd. H. Bürgermeister Buck, Hauptstraße 21, 89611 Obermarchtal.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Bürgermeister Buck persönlich oder telefonisch unter 07375-205 zur Verfügung.

Zum Nachdenken!

Lass dich nicht durch Kleinigkeiten oder Unvermeidliches aus der Fassung bringen.

(Benjamin Franklin)



Kultur in Ehingen

Ganz Paris träumt von der Liebe

Gemeinschafts-Konzert: Jugendmusikschule und Montagschor

Eine musikalische Reise nach Frankreich: Kammermusik in reizvollen Besetzungen und professionellem Zusammenspiel einerseits, Chormusik auf der anderen Seite präsentiert das Kulturamt am **Sams- tag, 10. März um 19 Uhr in der Lindenhalle Ehingen** beim gemeinsamen Konzert der Jugendmusik- schule und des Montagschores unter Leitung von Wolfgang Gentner.

Modern Dance: Black Grace – Traditionelle Tanzkunst aus Neuseeland

Ein Highlight moderner Tanzkunst zeigt die Gruppe Black Grace aus Auckland am Mittwoch, 14. März um 20 Uhr in der Lindenhalle Ehingen.

Der Abend vereint eine aufregende Mischung der zeremoniellen Tänze der neuseeländischen Ureinwohner, der Maoris, der Einwanderer aus Samoa und einer besonders athletischen Form der

modernen westlichen Tanzsprache. Mit diesem außergewöhnlichen Stil hat sich Black Grace einen internationalen Ruf in der Tanzszene erlangt. Eine bestechende Bewegungssprache, vibrierende Energie und beeindruckende Bühnenpräsenz, künstlerische Vielseitigkeit und außerordentliche tänzerische Meisterschaft zeichnen die Truppe aus.

Der Gründer und Künstlerische Leiter der Company, Neil Ieremia, ist einer der besten Choreographen Neuseelands. Sein Stil ist geprägt durch das Zusammentreffen der vielfältigen Kulturen und seine Tanzschöpfungen so kontrastreich wie die biculturelle Geschichte und das Leben auf den Inseln.

Große Country Night

Nicht nur die Welt feiert am **17. März** den St. Patrick's Day, auch in Ehingen treten aus diesem Anlass **um 19 Uhr in der Ehinger Lindenhalle** drei hochkarätige Bands auf:

Die **Slow Horses** aus Niedersachsen sind vor allem der traumhaften Stimme und des Charmes ihrer Sängerin Gaby Schmidt eine der erfolgreichsten englischsprachigen Country Bands in Deutschland.

Pistol Pete's Dinosaur Truckers, das junge, dynamische Quartett in Bluegrass Besetzung hat die Kraft einer Rock'n'Roll Band und spielt neben großartig geschriebenen eigenen Stücken die Klassiker von Johnny Cash, Johnny Horton und Bill Monroe.

Das Bluegrass Quintett **Album** wurde bei großen Festivals wie Straconice oder Munich Bluegrass Festival begeistert gefeiert. Die Besucher erwarten neben Country Klassikern wie „Highway 40 Blues“ ebenso bekannte Stücke aus der Pop Musik.

Informationen und Vorverkauf:

Kulturamt Stadt Ehingen, Spitalstr. 30, Telefon (07391) 503 503

Internet: www.kulturamt-ehingen.de und Ehinger Buchladen: (07391) 70 62 50.

Gedanke der Woche

Man unternehme das Leichte, als wäre es schwer, damit das Selbstvertrauen uns nicht sorglos macht; und das Schwere, als wäre es leicht, damit die Zaghaftheit uns nicht mutlos macht.

(Balthasar Gracian)

Mi 29.02. 1. Fastenwoche
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
20.00 Uhr Bibelgespräch, Bildungshaus Untermarchtal

Fr 02.03. 1. Fastenwoche - **Herz-Jesu-Freitag** -
 06.05 Uhr Laudes und Eucharistiefeier mit Kelchkommunion, anschl.
 Anbetung, Klosterkirche
 16.30 Uhr Vesper, Klosterkirche

Krankenkommunion nach Absprache mit Frau Werz Tel. 07393 4398

Weltgebetstag aller Konfessionen

18.00 Uhr Feier des Gottesdienstes zum Weltgebetstag zum Thema:
„ Steht auf für Gerechtigkeit“ in der Pfarrkirche St. Andreas, anschl.
Einladung ins Pfarrhaus zu Tee und Gebäck mit Dias aus Malaysia. Hierzu
sind alle Interessierte aller Konfessionen und jeden Alters herzlich
eingeladen.

Sa 03.03. 1. Fastenwoche
 Diakonenweihe 07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
 in Stuttgart 14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

2. Fastensonntag Kollekte: Caritas-Fastenopfer

Sa 03.03. 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche Untermarchtal
- II. Opfer für Dieter Teschner -

So 04.03. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Neuburg
 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Emeringen
 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
 10.00 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
 19.00 Uhr Kreuzwegandacht, Klosterkirche

Mo 05.03. 2. Fastenwoche
 06.05 Uhr Laudes , Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Di 06.03. 2. Fastenwoche - Fridolin von Säcking, Mönch, Glaubensbote
 06.05 Uhr Laudes , Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

Mi 07.03 2. Fastenwoche - Perpetua und Felizitas, Märtyrinnen in Karthago
 06.05 Uhr Laudes , Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

15.00 bis 16.00 Uhr Pfarrbücherei im Pfarrhaus Untermarchtal geöffnet

Do 08.03. 2. Fastenwoche - Johannes von Gott, Ordensgründer
07.30 Uhr Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal
 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

Fr 09.03. 2. Fastenwoche - Bruno von Querfurt, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer
 Franziska von Rom, Witwe, Ordensgründerin
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche

06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper mit Elementen zum Kreuzweg, Klosterkirche

Sa 10.03. 2. Fastenwoche
 07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
 14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

3. Fastensonntag - „In Verantwortung für den Anderen - 60 Jahre Woche der Brüderlichkeit“	<u>Woche der Brüderlichkeit</u>
--	--

Sa 10.03.	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche
So 11.03.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Kreuzwegandacht, Klosterkirche

Aus dem Jahresprogramm 2012 der

Geschäftsstelle des Katholischen Dekanats Ehingen-Ulm

Aktuelles Frühjahrsprogramm des Dekanats Ehingen-Ulm



Das neue Programmheft des Dekanats bietet Veranstaltungen für kirchlich Engagierte und spirituell Interessierte. Start ist mit einem geistlichen Weg durch die Fastenzeit. Zwanzig bunte Symboldreiecke zu Psalm 23 können zu Meditationsbildern zusammengefügt werden. Wöchentliche Begleitbriefe erschließen den bekanntesten Psalm der Bibel. Ein gemeinsames Auftakttreffen findet am Montag, 5. März, 19 Uhr in der Nikolauskapelle Ulm (Neue Str. 102) statt. Am Sonntag, 11. März, 14.00 bis 16.00 Uhr erschließt der bekannte Kapuzinerpater Anton Rotzetter im Kloster Brandenburg in Dietenheim-Regglisweiler messianische Psalmen. Am Donnerstag, 15. März, 19.00 Uhr gibt es einen Besuch in der Sonderausstellung im Museum der Brotkultur in Ulm zu Brot spendenden Heiligen und einer anschließenden Besinnung zu „Eucharistie und Hingabe“ mit Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel. Weitere Angebote gibt es zum Bereich der Jugend- und Altenarbeit, Besuchsdienste und Arbeitswelt. Das Programm kann kostenlos in der Dekanatsgeschäftsstelle, Tel.: 0731 / 9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de angefordert werden.

DREIECKZWANZIG - Geistlicher Weg durch die Fastenzeit

Das katholische Dekanat Ehingen-Ulm lädt zu einem geistlichen Weg durch die Fastenzeit ein. Im Mittelpunkt steht der berühmte Psalm 23 vom guten Hirten. Die Teilnehmer/-innen erhalten zwanzig bunte Symboldreiecke mit viel Goldglanz in einem kleinen Hirtentäschel. Wöchentliche Begleitbriefe bieten Impulse zu den Themen Ruhe, Barmherzigkeit, Trost, Güte und Hingabe. Ebenso finden sich darin Beispiele, wie die Dreiecke zu Meditationsbildern zusammengefügt werden können. Ein Auftakttreffen zur Einführung in den Gebrauch dieses neuen, von Dekanatsreferent Wolfgang Steffel entwickelten kreativ-spirituellen Ansatzes ist am Montag, 5. März, 19 Uhr in Steinhaussaal und Nikolauskapelle in Ulm, Neue Str. 102. Der Name DREIECKZWANZIG ergibt sich aus der Anzahl der Dreiecke und ihrem Bezug zu Psalm 23. Eine Teilnahme ist auch ohne Auftakttreffen von zuhause aus möglich. In diesem Fall wird das Hirtentäschel zugesendet. Anforderungen und Anmeldungen sind bis zum 5. März bei der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Tel.: 0731 / 9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Tel.: 0711 9791-117/118/176, Fax: 0711 9791-152, E-Mail: vkf@landvolk.de

Landvolkforum



„Medien! Wie funktionieren Sie?“

Zu diesem Landvolkforum lädt der Verband Katholisches Landvolk im Dekanat Ulm-Ehingen am Sonntag, 4. März 2012 um 10:00 Uhr nach Eggingen ins Gemeindehaus ein.

Doris Riedmüller, Journalistin beim SWR-Studio Ulm spricht zum Thema: „Medien! Wie funktionieren Sie?“

Wenn wir täglich Radio hören und Fernsehen schauen, hören und sehen wir nur das Endprodukt langer und teils mühsamer Vorarbeit, die natürlich über Sender nicht zu hören und zu sehen sein soll. Wie die Nachrichten in die Medien kommen, wer auswählt, warum was ausgewählt wird und manches durchs Raster fällt (fallen muss), das wird anhand von praktischen Beispielen aus dem SWR Studio Ulm präsentiert. Außerdem geht es um die Fragen, für welche Zielgruppe welche Themen aufbereitet werden und wie das geschieht. Und nicht zuletzt wird deutlich, wie es funktionieren kann, dass eine Veranstaltung, auf der Sie als Besucher(in) gerade noch waren, eine halbe Stunde später schon im Radio auftaucht: Sprich: die langjährige Moderatorin und Reporterin wird "aus dem Nähkästchen plaudern", und Sie werden hinterher ein wenig anders Radio hören und fernsehen.

Wir laden alle Interessierten recht herzlich auch um **9:00 Uhr** zu unserem Gottesdienst und anschließend zum Landvolkforum ein.

Information für die Presse: Für weitere Fragen und Informationen steht Ihnen Katharina Rosmer, Tel.: 07305 4960 gerne zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung)

vom 22.02.2012

Aufgrund von § 5 Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und der §§ 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) hat die Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen am 22.02.2012 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gebührenpflicht

Die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen erhebt für öffentliche Leistungen, die sie auf Veranlassung oder im Interesse Einzelner vornimmt, Gebühren nach dieser Satzung (Verwaltungsgebühren), soweit nicht Bundesrecht oder Landesrecht etwas anderes bestimmen. Unberührt bleiben Bestimmungen über Verwaltungsgebühren in besonderen Gebührensatzungen der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen.

§ 2 Gebührenfreiheit

- (1) Verwaltungsgebühren werden nicht erhoben für öffentliche Leistungen, die folgende Angelegenheiten betreffen:
 - a) Gnadensachen,
 - b) das bestehende oder frühere Dienstverhältnis von Beschäftigten des öffentlichen Dienstes,
 - c) die bestehende oder frühere gesetzliche Dienstpflicht oder die bestehende oder frühere an Stelle der gesetzlichen Dienstpflicht geleistete Tätigkeit,
 - d) Prüfungen, die der beruflichen Aus- und Weiterbildung dienen, mit Ausnahme von Prüfungen zur Notenverbesserung,
 - e) Leistungen geringfügiger Natur, insbesondere mündliche und einfache Auskünfte, soweit bei schriftlichen Auskünften nicht durch diese Satzung etwas anderes bestimmt ist,
 - f) die behördliche Informationsgewinnung,
 - g) Verfahren, die von der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen ganz oder überwiegend nach den Vorschriften der Abgabenordnung durchzuführen sind, mit Ausnahme der Entscheidung über Rechtsbehelfe.

- (2) Von der Entrichtung der Verwaltungsgebühren sind, soweit Gegenseitigkeit besteht, befreit
 - a) das Land Baden-Württemberg,
 - b) die landesunmittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die nach den Haushaltsplänen des Landes für Rechnung des Landes verwaltet werden,
 - c) die Gemeinden, Landkreise, Gemeindeverbände und Zweckverbände sowie Verbände der Regionalplanung in Baden-Württemberg.

Die Befreiung tritt nicht ein, soweit die in Satz 1 Genannten berechtigt sind, die Verwaltungsgebühren Dritten aufzuerlegen oder sonst auf Dritte umzulegen.

- (3) Weitere spezialgesetzliche Gebührenbefreiungstatbestände bleiben unberührt.

§ 3 Gebührenschuldner

- (1) Zur Zahlung der Verwaltungsgebühren und Auslagen ist derjenige verpflichtet
 1. dem die öffentliche Leistung zuzurechnen ist,
 2. der die Gebühren- und Auslagenschuld der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen gegenüber durch schriftliche Erklärung übernommen hat,
 3. der für die Gebühren- und Auslagenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Mehrere Gebühren- und Auslagenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 4 Gebührenhöhe

- (1) Die Höhe der Verwaltungsgebühren richtet sich nach dem dieser Satzung beigefügten Gebührenverzeichnis. Das Gebührenverzeichnis ist Bestandteil der Satzung. Für öffentliche Leistungen, für die im Gebührenverzeichnis weder eine Verwaltungsgebühr bestimmt noch Gebührenfreiheit vorgesehen ist, ist eine Gebühr von 3,00 € bis 3.000,00 € zu erheben.
- (2) Ist eine Verwaltungsgebühr innerhalb eines Gebührenrahmens zu erheben, bemisst sich ihre Höhe nach dem Verwaltungsaufwand, sowie nach der wirtschaftlichen oder sonstigen Bedeutung für den Gebührenschuldner zum Zeitpunkt ihrer Beendigung der öffentlichen Leistung.
- (3) Ist eine Verwaltungsgebühr nach dem Wert des Gegenstandes zu berechnen, so ist der Verkehrswert zur Zeit der Beendigung der Leistung maßgebend. Der Gebührenschuldner hat auf Verlangen den Wert des Gegenstandes nachzuweisen. Bei Verweigerung oder ungenügender Führung des Nachweises hat die Behörde den Wert auf Kosten des Gebührenschuldners zu schätzen. Sie kann sich hierbei Sachverständiger bedienen.

- (4) Wird der Antrag auf Erbringung einer öffentlichen Leistung abgelehnt, wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von einem Zehntel bis zum vollen Betrag der Gebühr, mindestens 3,00 € erhoben. Wird der Antrag ausschließlich wegen Unzuständigkeit abgelehnt, wird keine Gebühr erhoben.
- (5) Wird der Antrag auf Erbringung einer öffentlichen Leistung mit dessen sachlicher Bearbeitung begonnen ist, vor Erbringung der öffentlichen Leistung zurückgenommen oder unterbleibt die öffentliche Leistung aus sonstigen, vom Schuldner zu vertretenden Gründen, so wird je nach dem Stand der Bearbeitung ein Zehntel bis zur Hälfte der vollen Gebühr erhoben. Die Mindestgebühr beträgt 3,00 €.

§ 5 Entstehung der Gebühr

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Beendigung der öffentlichen Leistung.
- (2) Bei Zurücknahme eines Antrages nach § 4 Absatz 5 dieser Satzung entsteht die Gebührenschuld mit der Zurücknahme, in den anderen Fällen des § 4 Absatz 4 Satz 1 dieser Satzung mit der Beendigung der öffentlichen Leistung.

§ 6 Fälligkeit, Zahlung

- (1) Die Verwaltungsgebühr wird durch schriftlichen oder mündlichen Bescheid festgesetzt und ist mit der Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung an den Schuldner fällig.
- (2) Die Erbringung einer öffentlichen Leistung, die auf Antrag erbracht wird, kann von der Zahlung eines Vorschusses oder von der Leistung einer Sicherheit bis zur Höhe der voraussichtlich entstehenden Gebühren und Auslagen abhängig gemacht werden. Dem Antragsteller ist eine angemessene Frist zur Zahlung des Vorschusses oder zur Leistung der Sicherheit zu setzen. Die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen kann den Antrag als zurückgenommen behandeln, wenn die Frist nicht eingehalten wird und der Antragsteller bei der Anforderung des Vorschusses oder der Sicherheitsleistung hierauf hingewiesen worden ist.
- (3) Ausfertigungen, Abschriften sowie zurückzugebende Urkunden, die aus Anlass der öffentlichen Leistung eingereicht worden sind, können bis zur Bezahlung der festgesetzten Gebühren und Auslagen zurückbehalten werden.

§ 7 Auslagen

- (1) In der Verwaltungsgebühr sind die der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen erwachsenen Auslagen inbegriffen. Übersteigen die Auslagen das übliche Maß erheblich, werden sie gesondert in der tatsächlich entstandenen Höhe festgesetzt. Dies gilt auch dann, wenn für eine öffentliche Leistung keine Gebühr erhoben wird.

- (2) Auslagen nach Abs. 1 Satz 2 sind insbesondere
 - a) Gebühren für Telekommunikation,
 - b) Reisekosten,
 - c) Kosten öffentlicher Bekanntmachungen,
 - d) Vergütungen für Zeugen und Sachverständige sowie sonstige Kosten der Beweiserhebung,
 - e) Vergütungen an andere juristische oder natürliche Personen für Leistungen und Lieferungen,
 - f) Kosten der Beförderung und Verwahrung von Personen und Sachen.
- (3) Auf die Erstattung von Auslagen sind die für Verwaltungsgebühren geltenden Vorschriften entsprechend anzuwenden. Der Anspruch auf Erstattung der Auslagen entsteht mit der Aufwendung des zu erstattenden Betrags.

§ 8 Schlussvorschriften

- (1) Diese Satzung tritt am 01.04.2012 in Kraft.
- (2) Zu gleicher Zeit treten die Verwaltungsgebührensatzung vom 19.12.1979 und alle sonstigen dieser Satzung entsprechenden oder widersprechenden Vorschriften außer Kraft.

Hinweis über die Verletzung von Verfahrens- und/oder Formvorschriften nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt
Munderkingen, 22.02.2012

gez.
Dr. Michael Lohner
Verbandsvorsitzender

Anlage zur Verwaltungsgebührensatzung

Lfd. Nr.	Amtshandlung	Gebühr €
1	Allgemeine Verwaltungsgebühr (§ 4 Abs. 1 Satz 3 der Satzung)	3,00 bis 3.000,00 €
2	Anträge	
2.1	Bearbeitung von mündlichen und schriftlichen Anträgen, Erklärungen, Gesuchen und dergl., die vom Verband nicht in eigener Zuständigkeit zu bescheiden sind, soweit die Mitwirkung des Verbands nicht vorgeschrieben oder angeordnet ist	3,00 bis 150,00 €
2.2	Ablehnung eines Antrags usw. (§ 4 Abs. 4 Satz 1 der Satzung) Bei Unzuständigkeit	1/10 bis volle Gebühr, mindestens 3,00 € mindestens 3,00 €
2.3	Zurücknahme eines Antrags (§ 4 Abs. 5 Satz 1 der Satzung)	1/10 bis 1/2 der vollen Gebühr, mindestens 3,00 €
3.	Auskünfte insbesondere aus Akten und Büchern oder Einsichtnahme in solche Mündliche Auskünfte sind gebührenfrei	3,00 bis 75,00 €
4.	Befreiung (Ausnahmebewilligung, Dispens) von gesetzlichen Vorschriften oder gemeindlichen Bestimmungen	5,00 bis 750,00 €
5	Beglaubigung, Bestätigungen	
5.1	Amtliche Beglaubigung von Unterschriften, Handzeichen und Siegeln Werden mehrere Unterschriften gleichzeitig in einer Urkunde beglaubigt oder wird die Unterschrift einer Person mehrfach auf verschiedenen Urkunden, aber aufgrund eines gleichzeitig gestellten Antrags beglaubigt, so kommt nur für die erste Unterschrift die volle Gebühr, für jede weitere die Hälfte der für die erste erhobenen Gebühr zum Ansatz	3,00 bis 150,00 €

5.2	Amtliche Beglaubigung der Übereinstimmung von Abschriften, Auszügen, Niederschriften, Ausfertigungen, Fotokopien usw. aus amtlichen Akten oder privaten Schriftstücken mit der Urschrift je Seite	0,75 bis 7,00 € mindestens 2,50 €
5.3	Bestätigung der Übereinstimmung von Abschriften, Auszügen, Niederschriften, Ausfertigungen, Fotokopien usw. aus amtlichen Akten oder privaten Schriftstücken mit der Urschrift je Seite	0,75 bis 7,00 €, mindestens 2,50 €
5.4	Wird die Abschrift, Ausfertigung, Fotokopie usw. vom Verband selbst hergestellt, so kommen die Schreibgebühren (Nr. 9) hinzu.	
6	Bescheinigungen	
6.1	Bestätigungen, Zeugnisse, Atteste, Ausweise aller Art (auch Zweit- und Mehrfertigungen, soweit nichts anderes bestimmt ist)	2,50 bis 75,00 €
6.2	Gebührenfrei sind Bestätigungen, die der Verband für den Empfang und die Verwendung von Zuwendungen für steuerbegünstigte Zwecke im Sinne des Einkommen- und Körperschaftsteuerrechts (z.B. §§ 10 b EStG, 9 Nr. 3 KStG) ausstellt (Spenden-Bescheinigungen).	
7	Genehmigungen, Erlaubnisse, Zulassungen, Konzessionen, Bewilligungen und dergl. aller Art, soweit nichts anderes bestimmt ist	5,00 bis 750,00 €
8.	Rechtsbehelfe (Widerspruch, Einspruch in Wahanfechtungsverfahren, Gegenvorstellung, Dienstaufsichtsbeschwerde usw.)	
8.1	wenn die Rechtsbehelfe im wesentlichen als unzulässig oder unbegründet zurückgewiesen werden oder wenn die Gebühr einem Gegner auferlegt werden kann, der die angefochtene Verfügung oder Entscheidung beantragt hat	7,50 bis 300,00 €

8.2	bei Zurücknahme der Rechtsbehelfe, wenn kein Grund vorliegt, von einem Gebührenansatz abzusehen (§ 4 Abs. 4 Satz 3 der Satzung)	1/10 bis 1/2 der Gebühr nach 8.1, mindestens 2,50 €
9.	Schreibgebühren	
9.1	Ausfertigungen und Abschriften oder Auszüge aus Akten, Protokollen von öffentlichen Verhandlungen, amtlichen Büchern, Registern usw. (sofern sie nicht durch Ablichtung hergestellt wurden), die auf Antrag erteilt werden, je angefangene Seite DIN A 4 (der Ausfertigungs- und Beglaubigungsvermerk wird mitgerechnet)	
9.1.1	für Schriftstücke, die in deutscher Sprache abgefasst sind	7,50 €
9.1.2	für Schriftstücke, die in fremder Sprache abgefasst sind	15,00 €
9.1.3	Für Schriftstücke in tabellarischer Form, Verzeichnisse, Listen, Rechnungen, Zeichnungen, wissenschaftliche Texte wird die Schreibgebühr nach dem Zeitaufwand berechnet, der zur Herstellung benötigt wird. Sie beträgt für jede angefangene Viertelstunde	8,00 €
9.2	Für Ablichtungen (Fotokopien) und mittels Textautomat erstellte Mehrstücke werden erhoben	
9.2.1	bei einem Format bis zu DIN A4 für die erste Seite für jede weitere Seite	1,00 € 0,75 €
9.2.2	bei einem größeren Format für die erste Seite für jede weitere Seite	1,50 € 1,20 €
10	Fischereischeine	
10.1	Erteilung von Fischereischeinen einschl. Ersatzfischereischeinen (§ 31 FischG):	
10.1.1	Jahresfischereischein:	20,45 €
10.1.2	Fischereischein auf Lebenszeit:	20,45 €

10.1.3	Jugendfischereischein:	15,00 €
10.2	Einziehung der Fischereiabgabe bei Fischereischeinen auf Lebenszeit (die erstmalige Einziehung ist gebührenfrei):	10,00 €
11.	Spiele	
11.1	Erlaubnis zur Aufstellung von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit (§ 33 c Abs. 1 GewO) :	750,00 €
11.2	Bestätigung gem. § 33 c Abs. 3 GewO:	100,00 €
11.3	Erlaubnis zur Veranstaltung von anderen Spielen mit Gewinnmöglichkeit (§ 33 d Abs.1 GewO) :	500,00 €
11.4	Erlaubnis zu Veranstaltungen nach § 33 a GewO:	500,00 €
11.5	Erlaubnis zum Betrieb des Bewachungsgewerbes (§ 34 a Abs. 1 GewO):	500,00 €
11.5.1	Überprüfung der gewerberechtlichen Zuverlässigkeit (§ 9 Abs. 1 BewachV):	25,00 €
11.6	Festlegung von Wochenmärkten (§ 69 Abs. 1 GewO) :	75,00 €
12	Geschäftsstelle des Gutachterausschusses	
12.1	Auskunft aus der Kaufpreissammlung	25,00 €
12.2	Auskunft über Bodenrichtwerte	25,00 €
13	Sammlungswesen	
	Erlaubnis nach § 3 Sammlungsgesetz	50,00 €